

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

Als Vorsitzende: Stellvertretende Ortsvorsteherin Annette Jauch

Anwesend: Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
Jürgen Moosmann
Adrian Schmid
German Notheis
Ralf Kopp
Roland Weißer
Sabine Munz
Klaus Glatthaar

Entschuldigt: Daniel Erath

Außerdem anwesend: OBin- Frau Eisenlohr
FB 1 – Herr Walter
FB 1 – Frau Springmann
FB 1 – Herr Weisser
FB 3 – Frau Gwosch
FB 4 – Herr Krause
FB 4 – Herr Liebrich
Lothar Herzog – Presse
Bürger

Tagesordnung:

2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Haushalt 2021 – Beratung Entwurf
- Vorlage Nr. 1/2021
5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 01. Februar 2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 bis 4

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schritfführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 01. Februar 2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 1, Seite 1

2. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 2, Seite 2

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Verwaltung gibt bekannt, dass für das geplante Wohnbaugebiet Kehlenstraße, Flächen mit insgesamt **28.458 m²** angekauft wurden. Ebenso wurden die noch letzten freien Grundstücke im Gebiet Holderstauden-Seele, zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses, verkauft.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 3

4. Haushalt 2021 – Beratung Entwurf

Diesem Tagesordnungspunkt liegt die Vorlage Nr. 1/2021 zugrunde.

Stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Jauch, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Walter vom Fachbereich Zentrale Verwaltung und Finanzen.

Der Kämmerer, Herr Walter, ging bei seiner Präsentation auf die Eckdaten des Haushaltsplan-Entwurfes ein. Im Anschluss wurden die einzelnen Haushaltsansätze vorgestellt.

Für 2021 wurden folgende Vereinszuschüsse für Waldmössingen beantragt und genehmigt:

- Narrenzunft Waldmössingen 1935 e.V. – **Investitionszuschuss** – Straßenbündel
Gesamtbetrag: 3.400,00 €

Zuschussbetrag: 1.020,00 €

- Radfahrerverein "Wanderlust" e.V. – **Jubiläumzuschuss** - 100 Jahre Radfahrerverein
"Wanderlust" e.V. Waldmössingen

Zuschussbetrag: 200,00 €

- Radfahrerverein "Wanderlust" e.V. – **Projektkostenzuschuss** - 100 Jahre
Radfahrerverein "Wanderlust" e.V. Waldmössingen

Gesamtbetrag: 3.600,00 €

Zuschussbetrag: 900,00 €

- Sportverein 1921 Waldmössingen e. V. – **Jubiläumzuschuss** - 100 Jahre
Sportverein 1921 Waldmössingen e. V

Zuschussbetrag: 200,00 €

Im Ergebnishaushalt sind unter anderem berücksichtigt:

Ausstellung Römerkastell – 5.000 €

Straßenunterhaltung - 48.750 €

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 4

Im Finanzhaushalt sind investiv folgende Projekte geplant:

Bauhof Waldmössingen - 9.000 €
Grunderwerb – 480.000 €
Sanierung Grundschule Waldmössingen - 1,7 Mio. €
Sanierung Kita St. Josef - 500.000 €
Erddeponie Rodelsberg - 50.000 €
Sanierung Angelwasenstraße - 20.000 €
Baugebiet Kehlenstraße 45.000 €
Erschließung Holderstauden-Greiche - 160.000 €
Heimbachgelände - 10.000 €
Kreisverkehr Winzelter Straße - 50.000 €
Weiherwasengelände Umgestaltung 20.000 €

Dialog Ortschaftsrat

Herr Schmid:

Vielen Dank für die ausführliche Aufstellung. Der Haushaltsplanentwurf beinhaltet ein hohes Investitionsvolumen und dadurch müssten hohe Kredite aufgenommen werden. Werden diese dann auch tatsächlich benötigt?

Herr Walter:

Es wurden immer Kredite für das Investitionsprogramm eingeplant, die aber nicht gebraucht wurden.

Herr Schmid:

Wie ernst kann man eine Investitionsplanung am Ende nehmen und wie viele Projekte schaffen wir tatsächlich?

Herr Walter:

Wir arbeiten daran, den Investitionsplan zu verbessern aber wir legen realistische Zahlen vor. Unser Ziel ist es, einen realistischen Haushaltsplan vorzulegen. Am Ende vom Jahr, sollten zwei oder drei Millionen Euro, übrigbleiben. Man darf auch nicht vergessen, dass wir uns in einer extremen Situation befinden.

Herr Schmid:

Im Haushaltsplan ist die neue Beleuchtung für den Erlebnisbauernhof komplett gestrichen worden.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 5

OBin Frau Eisenlohr:

Das liegt daran, dass im Oktober eine haushaltswirtschaftliche Sperre beschlossen wurde und dadurch wurde die Beleuchtung für den Erlebnisbauernhof rausgenommen.

Herr Walter:

Wir sind mit einem Ergebnis von 9,8 Mio. Euro gestartet. Unsere Aufgabe war, nach Lösungen zu suchen, um auf ein besseres Ergebnis zu kommen. Jede Abteilung ist durch diese haushaltswirtschaftliche Sperre betroffen.

OBin Frau Eisenlohr:

Der Investitionsplan in Höhe von 21 Mio. Euro, wurde durch folgende Kriterien erstellt:

- Angefangene Projekte sollen weitergemacht werden
- Projekte, die große Zuschüsse bekommen z.B. Freibad Tennenbronn
- Sicherheitsrelevante Projekte z.B. Brandschutz
- Projekte, die sehr lange gewollt werden und wichtig sind

Wir haben es uns bei der Beleuchtung nicht leichtgemacht.

Herr Weißer:

Mir ist aufgefallen, dass im Haushaltsplan die Umbaumaßnahme an der Kastellhalle nicht aufgeführt ist. Es wurden zwar neue Fassadenplatten angebracht, allerdings sind keine weiteren Mittel für die Kastellhalle im Haushaltsplan drin.

Herr Krause:

Ein gewisser Ansatz ist in der Gebäudeunterhaltung drin und wir haben auch die Möglichkeiten, an der bestehenden Fassade, ein Stück weiter zu machen.

Herr Kaupp:

Im Haushalt ist ein Projekt drin und wird dann einfach rausgenommen. Uns ist es deshalb wichtig, wenn ein Projekt im Haushalt drin ist, dass dieses Projekt auch drinbleibt.

Herr Walter:

Wir müssen abwarten, wie sich die Ertragslage entwickelt.

Herr Kaupp:

Ich habe eine Frage zu den Gemeindestraßen. Für Waldmössingen waren immer 65.000 € im Haushalt eingestellt und diese Position ist jetzt nicht mehr so drin. Warum ist das so?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 6

OBin Frau Eisenlohr:

Die Standardbudgets wurden um 25% gekürzt.

Herr Kaupp:

Im Haushaltsplan kann man das nicht rauslesen.

Herr Walter:

Ich werde das nochmal prüfen.

Herr Kaupp:

Meine Bitte wäre zu prüfen, ob es machbar wäre, einen WLAN-Anschluss in der Kastelhalle zu installieren.

Herr Walter:

Das nehmen wir als Wunsch auf.

Herr Schmid:

Mir ist aufgefallen, dass im Haushaltsplan 800 € für eine Beweidung durch einen Schäfer, enthalten sind. Ist das überhaupt gerechtfertigt?

Frau Jauch:

Das wurde damals vom Ortschaftsrat beschlossen. Wir werden prüfen, ob das noch aktuell und gerechtfertigt ist.

OBin Frau Eisenlohr:

Tatsächlich erhält die Stadt von den Schäfern eine Pachtzahlung.

Anschließend stellte Herr Krause einen Sachstandsbericht zur Sanierung der Grundschule Waldmössingen vor.

Geplante Maßnahmen außen:

- Energetische Sanierung der Außenhülle (Wände, Fenster, Dach)
- Anbau eines Aufzugs
- Anbau einer Fluchttreppe
- Erstellung einer Photovoltaikanlage

Geplante Maßnahmen innen:

- Einbau einer Lüftungsanlage Klassenzimmer
- Einbau/Ergänzung von Akustikdecken
- Aufrüstung Beleuchtung auf LED-Technik
- Aufbau Breitbandnetz
- Teilsanierung der elektr. Anlagen

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 7

Die nächsten Schritte:

- Überarbeiten des Projektablaufplans
- Ausschreibung der Gewerke
- Vergabe der ersten Gewerke bis Mitte März
- Baubeginn im April 2021
- Fertigstellung Ende 2021

Frau Jauch:

Es wurde gesagt, dass im Herbst die Ausschreibung erfolgt aber bisher ist dies noch nicht geschehen.

Herr Krause:

Das lag an der Finanzierung aber die finanziellen Mittel stehen uns jetzt zur Verfügung.

Frau Jauch:

War eine Teilausschreibung nicht möglich? Das ist schade, weil es jetzt wieder relativ lange dauern kann und dadurch kann der Zeitplan nicht so eingehalten werden.

Herr Krause:

Wir mussten warten, bis wir den Aufschlag bekommen. Es ist schwer abzuschätzen, wie die Ausschreibungen aufgenommen werden und wie diese ausfallen. Wir hatten vor, die Ausschreibungen im Dezember auf den Weg zu bringen aber uns haben eben die Mittel gefehlt.

Frau Jauch:

Bekommen wir dadurch ein Zuschussproblem?

Herr Krause:

Die Zuschussmaßnahme ist bis Ende 2022 getacktet und das Vorhaben sollte bis Ende 2022 fertig gestellt sein. Durch Corona wird diese Maßnahme verlängert und sollte deshalb dann bis Ende 2023 endgültig abgeschlossen werden.

Herr Moosmann:

Bekommen wir überhaupt dann genügend Angebote? Es sollte dadurch zu keinen Verzögerungen kommen.

Herr Krause:

Wir schreiben jetzt aus und die Submission soll in der ersten Märzwoche erfolgen.

Herr Katz:

Der ganze Zeitplan ist sehr sportlich. Läuft die Sanierung auch während dem Schulbetrieb?

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 8

Herr Krause:

Der Zeitplan ist kurzgestrickt und sicherlich sportlich. Die Maßnahme wird nicht nur in den Ferien durchgeführt.

Herr Katz:

Meiner Meinung nach ist die Zeitspanne sehr kurz und das könnte für viele Handwerker ein Problem sein.

Herr Weißer:

Geplant ist auch der Einbau einer Lüftungsanlage. Ist diese dann auch pandemiegerecht?

Herr Krause:

Wir werden danach schauen. Aktuell ist noch nichts konkret geplant, in welche Richtung die Lüftungsanlage geht.

Herr Weißer:

Ist diese Technik mit im Preis enthalten?

Herr Krause:

Es handelt sich hier um eine normale Lüftungsanlage.

Herr Kaupp:

Für den Bauhof Waldmössingen sind 9.000 € eingeplant, was steckt dahinter?

Frau Jauch:

Es soll eine Umkehrbodenfräse für 6.000 € angeschafft werden und für Kleingeräte werden 3.000 € benötigt. Ein Salzsilo ist gewünscht für 25.000 €, das haben wir aber nicht mit reingenommen. Im Haushaltsplan nicht enthalten sind 7.000 € für die Überdachung. In diesem Fall sollten wir einen Antrag stellen, dass die 7.000 € mit in den Haushalt aufgenommen werden.

Herr Kopp:

Für den Grunderwerb sind 400.000 € eingestellt. Können Sie mir kurz erklären, was ich darunter verstehen soll?

OBin Frau Eisenlohr:

Um diesen Betrag brauchen Sie sich keine Sorgen machen, es handelt sich hier um eine geschätzte Zahl. Falls dieser Betrag nicht ausreichen sollte, kann die Wirtschaftsförderung das Geld zwischen den Stadtteilen verschieben. Zum Grunderwerb zählt folgendes: Webertal III, Innenentwicklung, Pferschelwiesen und Kehlenstraße.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 9

Herr Kaupp:

Ich dachte, dass das Projekt Ökokonto Pferschelwiesen, mit der letzten Maßnahme abgeschlossen wurde?

Herr Liebrich:

Letztes Jahr wurde der zweite Bauabschnitt abgeschlossen und jetzt befinden wir uns im dritten Bauabschnitt, bis gewisse Grundstücke im städtischen Besitz sind.

Herr Moosmann:

Für die Umgestaltung im Bereich Weiherwasen sind 20.000 € eingeplant. Was genau ist drin enthalten?

OBin Frau Eisenlohr:

Geplant ist eine weitere Grillstelle, ein Parkscheinautomat und eine Schranke im Zufahrtbereich, falls die Lösung mit dem Parkscheinautomaten, nicht funktionieren sollte.

Herr Kaupp:

Was macht die Aktion „1000-Zebrastreifen“?

OBin Frau Eisenlohr:

Es hat sich herausgestellt, dass das Land nur Geld für die Beratung durch Planersoucitäten bereitstellt aber nicht für die Umsetzung. Wegen Corona und fehlenden Umsetzungsgeldern, wurde das Ganze verschoben. Wir haben uns aber an das Ministerium gewandt und werden dann auch unterstützt. Die Ergebnisse der Befragung können Sie online einsehen.

Frau Jauch:

Könnte die Stadt für die Umsetzung, Geld einstellen?

OBin Frau Eisenlohr:

Das Land hat uns Gelder versprochen. Wir kümmern uns darum.

Herr Kopp:

Wie sieht der aktuelle Stand beim Kindergarten St. Josef aus?

Jürgen Kaupp rückt aufgrund Befangenheit vom Tisch ab.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 10

OBin Frau Eisenlohr:

Ich würde Sie bitten, die Zeitungsartikel vom Schwarzwälder Boten und der Neuen Rottweiler Zeitung, zu verfolgen. Ich würde Frau Gwosch bitten, sich zu diesem Thema zu äußern. Fakt ist, dass die Verwaltung vom Gemeinderat aufgefordert wurde, nochmals ein Gespräch mit einer verantwortlichen Person der Diözese, zu führen.

Frau Gwosch:

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich zu den laufenden Verhandlungen in der öffentlichen Sitzung, nicht äußern darf.

Herr Kopp:

Die Idee mit dem Betriebskindergarten muss man weiterverfolgen.

OBin Frau Eisenlohr:

Natürlich besteht die Möglichkeit, mit einer Firma zu kooperieren und einen Betriebskindergarten zu bauen, wir wären dafür auch bereit. Allerdings brauche ich vom Ortschaftsrat den klaren Auftrag, dass auch nach anderen Alternativen, geschaut werden soll.

Herr Kopp:

Das eine schließt das andere nicht aus. Ich verstehe Ihre Aussage nicht, dass Sie vom Gremium einen Auftrag benötigen?

OBin Frau Eisenlohr:

Ich habe vom Ortschaftsrat einen Brief mit acht Unterschriften bekommen, dass die Zusammenarbeit mit der Kirche, weiterhin aufrechterhalten werden soll.

Herr Walter:

Für das Jahr 2020 sind im Haushalt für den Kindergarten 500.000 € eingestellt und für das Jahr 2022 1,9 Mio. Euro. Allerdings werden die Kosten auf 2,9 Mio. Euro geschätzt. Man bräuchte allein schon 1,4 Mio. Euro, um die bestehenden Gruppen zu sanieren.

Herr Notheis:

Aus meiner Sicht, muss die Stadt auch nach alternativen schauen und prüfen, wie sich das Ganze weiterentwickelt.

Frau Jauch:

Wir stehen nach wie vor unter einem zeitlichen Druck und die Kirchengemeinde benötigt von uns ein Signal, ob das gesamte Projekt unterstützt wird oder ob nur eine Sanierung erfolgt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 11

Herr Katz:

Man sollte nicht zu lange nachdenken, da ein zeitlicher Druck besteht. Die Stadtverwaltung sollte noch mit weiteren Interessenten, die eine Alternative sein könnten, ein Gespräch führen.

OBin Frau Eisenlohr:

Ich hatte bisher keinen Auftrag, die Unternehmen zu befragen.

Herr Schmid:

Grundsätzlich finde ich die Idee mit dem Betriebskindergarten nicht schlecht, man möchte aber nicht den langjährigen und zuverlässigen Partner vergraulen. Aktuell lassen wir die Eltern und die Kinder in der Luft hängen. Wichtig ist, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen, gedeckt wird.

OBin Frau Eisenlohr:

Die beste Lösung wäre, wenn die Kirche 20 % der Kosten übernehmen würde, dann wäre der Vertrag auch eingehalten und wir hätten diese Diskussionen nicht.

Frau Jauch:

Die Fakten liegen da und deshalb muss man sich zeitnah entscheiden.

OBin Frau Eisenlohr:

Vor Weihnachten wurde ein runder Tisch einberufen, welcher in finanzieller Hinsicht, leider nicht befriedigend war. Die Stadt soll die Möglichkeit nach weiteren Alternativen prüfen, stellt der Ortschaftsrat nun diesen Antrag?

Herr Notheis:

Ich stelle dann gerne hiermit den Antrag, dass die Stadt auch andere Alternativen prüft.

Dem Antrag wird mit 5-Ja und 4-Nein-Stimmen zugestimmt.

Herr Kaupp:

Ich habe eine Frage zum Baugebiet Kehlenstraße. Herr Liebrich, könnten Sie bitte einen Sachstand geben, wie weit man mit dem Ankauf ist und etwas zur zeitlichen Schiene sagen?

Herr Liebrich:

Der Aufstellungsbeschluss wurde 2018 gefasst und insgesamt sind mehrere Bauplätze erschließbar. Das Bebauungsplanverfahren läuft nach dem § 13 b Baugesetzbuch und muss laut Gesetz bis zum 31.12.21 abgeschlossen sein. Die Gutachten werden zeitnah fertig gestellt. Es besteht die Möglichkeit, dass man die Erschließungsarbeiten parallel ausschreibt und das Gebiet zeitnah erschließen kann.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 3, Seite 12

Herr Katz:

Reichen die Kosten für die Erschließung?

Herr Liebrich:

Nach derzeitigem Stand reichen die Kosten.

Herr Katz:

Bekommt man die Erschließung noch im Jahr 2021 umgesetzt?

Herr Liebrich:

Wir werden die Erschließungsarbeiten parallel zum Bebauungsplanverfahren ausschreiben und wir müssen abwarten, wie das mit dem Bebauungsplan ablaufen wird.

Frau Jauch:

Damit die Beleuchtung in Höhe von 45.000 € für den Erlebnisbauernhof im Haushaltsplan mit aufgenommen wird, sollten wir einen Antrag stellen und auch für die Kastellhalle die 20.000 € für die weitere Planung.

Herr Notheis:

Vom Vereinsring liegt auch schon länger ein Antrag vor, die Planung für die baulichen Veränderungen in der Kastellhalle zu verwirklichen.

Herr Katz:

Wie sieht es mit der Reparatur des Daches bei der Leichenhalle aus?

OBin Frau Eisenlohr:

Die Reparatur wäre über das Budget der Gebäudeunterhaltung möglich.

Frau Jauch:

Im Frühjahr kann der Ortschaftsrat dann ansprechen, welche Projekte nächstes Jahr im Haushalt, mit aufgenommen werden sollten.

Beschluss:

Dem Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2021 wird mit drei Ergänzungen, die im Haushaltsplan aufgenommen werden sollen, zugestimmt:

- Bauhofüberdachung 7.000 €
- Beleuchtung Erlebnisbauernhof 45.000 €
- Planung Kastellhalle 20.000 €

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 01. Februar 2021

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

§ 4, Seite 13

5. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Antrag des Ortschaftsrates:

Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und Bauvorhaben in Baulücken mit „veraltetem“ Bebauungsplan

Herr Liebrich:

Der Ortschaftsrat stellte einen Antrag zum Thema: Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und Bauvorhaben in Baulücken mit veraltetem Bebauungsplan. Der Ortschaftsrat bittet darum, dass bei veralteten Bebauungsplänen, Anträge auf Ausnahme und Befreiung genehmigt werden sowie für den § 34 BauGB, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, Ermessungsspielräume großzügig genutzt werden. Soweit es möglich ist, werden Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt. Wir prüfen derzeit noch, welche Möglichkeiten bestehen und sind seit Jahren dran, diese auch umzusetzen.

Neue Tonanlage in der Kastelhalle

Frau Jauch:

Die neue Tonanlage wurde für 26.500 € gekauft und wird im Februar, gemeinsam mit den Vereinen und dem Vereinsring, installiert.

Digitalpakt an Schulen

Frau Jauch:

Ich habe eine Frage zum Digitalpakt an den Schulen. Ein Medienentwicklungsplan wurde fertiggestellt, wie sieht der aktuelle Stand aus? Die Schule wartet jetzt auf eine Umsetzung bzw. Anschaffung der Materialien.

Frau Gwosch:

Es handelt sich um mehrere Pakete, die erst genau ausgestaltet werden müssen. Ich bin aber auf die anderen Fachbereiche angewiesen und warte daher noch auf die Ergebnisse.

Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.